VERHINDERT DIE RÄUMUNG DES KuKuCKs

Ab Montag ist akute Gefahr, daß das Kunst- und Kulturzentrum Kreuzberg (Anhalter 7) geräumt wird.
Das Spekulantenschwein Wesenburg, der sich anmaßt, Besitzer unseres Hauses zu sein, klagt gegen Polizei, Senat und ihre Obermacker. Nachdem er jahrelang versucht hatte, alle Mieter rauszuekeln und rauszuprozessieren, hat er jetzt eine Liste der neuen Mieter dem Senat vorgelegt und sie zur Räumung gezwungen.
Die Würfel sind gefallen?
"Im Namen des Volkes" wird das Haus der Allgemeinheit wieder genommen, damit Wesenburg weiter damit seine schmutzigen Geschäfte machen kann.
Für die Volksverblöder endlich `ne gute Gelegenheit, gegen uns vorzugehen. Wie ein Senatsmitglied verlauten ließ, nehmen sie 2 bis 3 Wochen Krawall (wegen des"Symbolcharakter des KukuCKs" /Zitat) in Kauf ---- sie sind darauf vorbereitet.
Sie wollen unsere Kultur- und Kommunikationszentren zerschlagen, die Kultur, die der Ausdruck unseres Kampfes ist.
Wie der Schwarzwaldhof in Freiburg und AJZ in Zürich ist unsere Kultur ein Dorn im Auge der Herschenden.
Sie wollen uns auf fanatische Krawallmacher reduzieren.
Sie wollen vermeiden, daß unsere Träume,unsere Liebe und der Spaß an unserem Leben Öffentlichkeit haben, denn die größte Gefahr für sie ist, daß viele Menschen sehen und erleben, wie abgefahren man leben kann, wenn man kämpft.
Sie wissen, warum sie uns zerschlagen wollen, denn unsere Kultur ist subversiv wie unsere Politik

KEINE ATEMPAUSE ▶ GESCHICHTE WIRD GEMACHT ▶ ES GEHT VORAN ▶ . . . . .

Kommt alle in den KuKuCK, wir wollen rund um die Uhr Programm machen, bringt eure Schlafsäcke, was zu essen und Power mit, verlegt eure Treffen, Veranstaltungen in den KuKuCK! Wollen doch mal sehen, ob sie Bock auf "Nürnberger" Massenverhaftungen haben.

Und wenn sie uns Räumen, dann soll die Kulturschickeria und die sich zu "Volks-" vertretern aufgeblasenen Hampelmänner wissen, daß es uns immer geben wird.
Wir werden überall sein und immer schneller als sie, und wir werden unsere Kräfte nicht verschleißen, denn wir brauchen einen langen Atem --- und so lange wir atmen, sollen sie diesen Atem im Nacken spüren.
Sie können uns die Mauern nehmen, aber nicht unsere Liebe, unsere Träume, unsere Phantasie, unsere Wut und unsern Hass auf die organisierte Unmenschlichkeit.
Nicht die Häuser sind die rechtsfreien Räume, sondern jeder Mensch im Kampf ist ein uneroberbares, befreites Gebiet, daß sie selbst mit ihrer Isolationsfolter nicht zerschlagen können.
Die Ratten kommen aus ihren Löchern ----- paßt bloß auf !!!

KuKuCK wird weiterleben!!

U-BAHNHÖFE: GLEIS△, Kochstraße
BUSSE: 75, 29

VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM

Montag: DRECKSCHLEUDER: "Deutsch bleibt Deutsch, da helfen keine Pillen" , Theater/ Kabarett/(öffentliche Proben)
MUSIK------Bewegungstheater
21 Uhr: UFA- Fabrikzirkus

Dienstag: HELTER SKELTER (Rock)
DRECKSCHLEUDER (s.o.)

Mittwoch: Musik oder BESETZERBALL
"DER KLASSENFEIND" der Scheubühne am Halleschen Ufer (noch nicht ganz klar, ob das klappt--telefonisch nachfragen
DRECKSCHLEUDER (s.o.)

DONNerstag: 20 Uhr dreissig: GRIPSTHEATER (Szenen,Lieder,Gedichte)
DRECKSCHLEUDER (s.o.)

FREITAG: 19 Uhr: ANDROMEDA (Rock)
21 Uhr: Deutsche Untergrundlieder von Günter HORNBERGER
DRECKSCHLEUDER (s.O)

Dazu Filme am laufenden Band, auch OPEN-AIR: ZÜRI BRÄNNT

Zum Mitmachen:
Körper-und Theaterträning: Mo, Die, Do,Fr. : 9Uhr dreissig(ungefähr 3 Stunden lang)
Dienstag 19 Uhr: Bewegung, Massage und Spiel

Ab Montag/ Dienstag: GROßE FASSADENMAL-AKTION

